



DE

VW TIGUAN (5N\_)



### **WARNUNG**

**Gesundheitsgefahr!**

**Das Einatmen von Bremsenstaub kann zu schweren Schäden der Atmungsorgane führen!**

**Bauteile der Bremse nicht mit Druckluft säubern.**

**Bremsenreiniger verwenden.**

### **HINWEIS**

**Vor Arbeiten an der Bremsanlage, Bremskolben mit Diagnosegerät zurückfahren.**

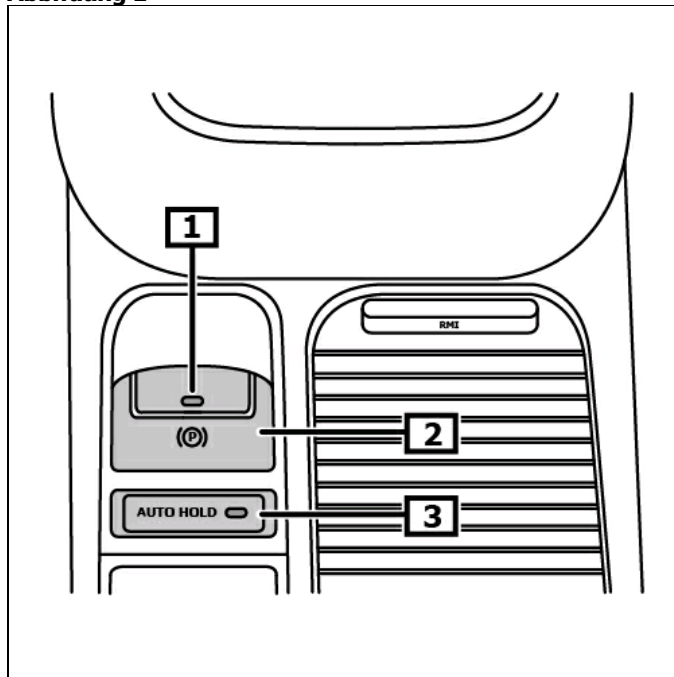
**Die Abbildungen dieser Montageanweisung sind beispielhaft und dienen lediglich zum besseren Verständnis.**

### **Allgemeine Hinweise**

Bei permanenten Allradantrieb, wird ein geeigneter Bremsenprüfstand benötigt.  
Die Stellmotoren der Feststellbremse befinden sich an den hinteren Bremssätteln.

Der Schalter für Feststellbremse befindet sich in der Mittelkonsole. **(2)**  
**(siehe Abbildung 1)**

**Abbildung 1**



**1** Kontrollleuchte für  
elektromechanische  
Feststellbremse

**2** Schalter für Feststellbremse

**3** AUTO HOLD-Taste

## Anzeige/Bedienung

### **Feststellbremse betätigen**

Schalter für Feststellbremse ziehen. **(2)**

### **Feststellbremse lösen**

Schalter für Feststellbremse drücken und gleichzeitig das Bremspedal betätigen. **(2)**

**(siehe Abbildung 1)**

**Achtung! Bei ausgeschalteter Zündung kann die elektromechanische Feststellbremse betätigt, aber nicht gelöst werden.**

**Bei Fehlern, die die Betriebs- oder Verkehrssicherheit stark gefährden, leuchtet die rote Warnleuchte auf. (2)  
(siehe Abbildung 2)**

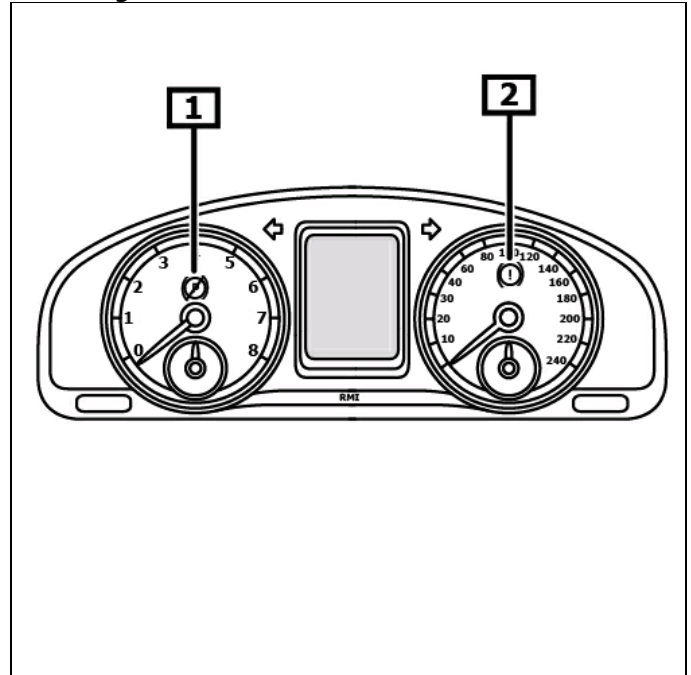
Die Kontrollleuchte blinkt permanent, bei nicht vollständig geschlossener Feststellbremse. **(1)**

Blinkt die Kontrollleuchte beim Betätigen des Schalters, liegt eine Leitungsstörung vor. **(1)**

**(siehe Abbildung 1)**

**Weitere Details und Informationen sind in der Betriebsanleitung nachzulesen!**

Abbildung 2



1 Elektrische Störung

2 Warnleuchte für Bremssystem

## Vor Arbeiten an der Bremsanlage, Bremskolben mit Diagnosegerät zurückfahren

### **Einbaulage des EOBD-Anschlusses beachten.**

Diagnosegerät am Diagnoseanschluss anschließen.  
Zündung einschalten.  
Feststellbremse lösen.

**Den Anweisungen des Diagnosegerätes folgen.**

## Nach Reparaturarbeiten

### **Den Anweisungen des Diagnosegerätes folgen.**

Grundeinstellungen mit geeignetem Diagnosegerät vornehmen.  
Fehlerspeicher abfragen, ggf. Fehler löschen.

## Bremsentest auf Prüfstand durchführen.

### **Achtung!**

**Bei permanenten Allradantrieb, wird ein geeigneter Bremsenprüfstand benötigt.  
Die Vorderräder müssen bei der Prüfung fest stehen.**

Fahrzeug mit den Hinterrädern auf den Prüfstand fahren, Zündung bleibt angeschaltet.  
Wenn die Prüfgeschwindigkeit höher als 3 km/h ist, wird automatisch der Prüfmodus aktiviert.

Im Display erscheint ein gelbes durchgestrichenes Symbol der Feststellbremse. **(1)**  
**(siehe Abbildung 2)**

Die Feststellbremse wird bei jeder Betätigung des Schalters ein Stück geschlossen.  
Nach 4-maligem Betätigen des Schalters ist die Feststellbremse komplett geschlossen.  
Nach 5-maligem Betätigen des Schalters ist die Feststellbremse wieder gelöst.

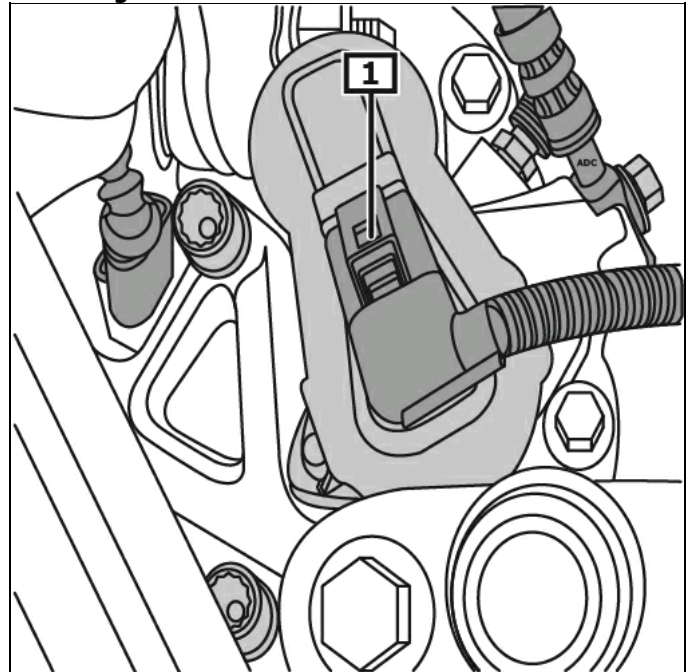
## Notentriegelung - Feststellbremse

**Frühestens 30 Sekunden nach Ausschalten der Zündung,  
Mehrfachstecker vom Stellmotor trennen.**

### **Fahrzeug anheben.**

Räder hinten abnehmen.  
Elektr. Steckverbindung(en) am Stellmotor trennen. **(1)**  
**(siehe Abbildung 3)**

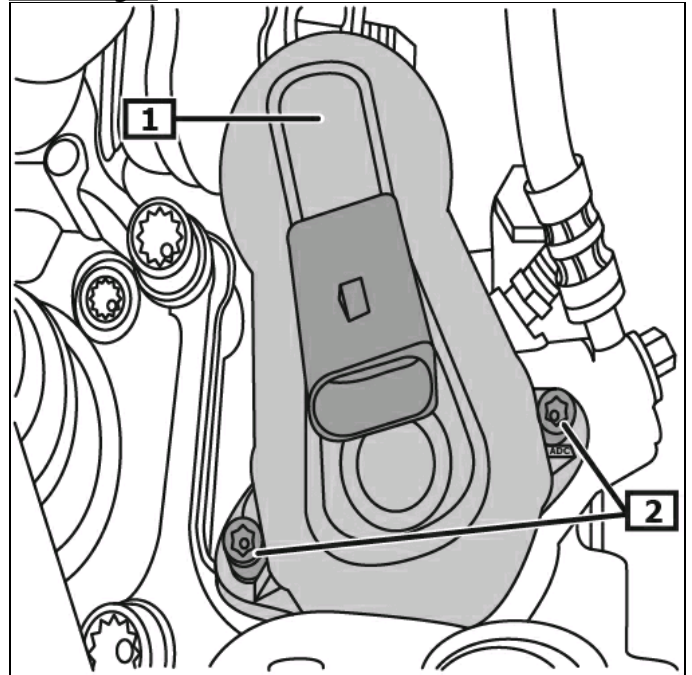
**Abbildung 3**



**1 Elektr. - Steckverbindung(en)**

Schraube(n) ausschrauben. **(2)**  
Stellmotor vorsichtig vom Bremssattel abziehen. **(1)**  
**(siehe Abbildung 4)**

**Abbildung 4**

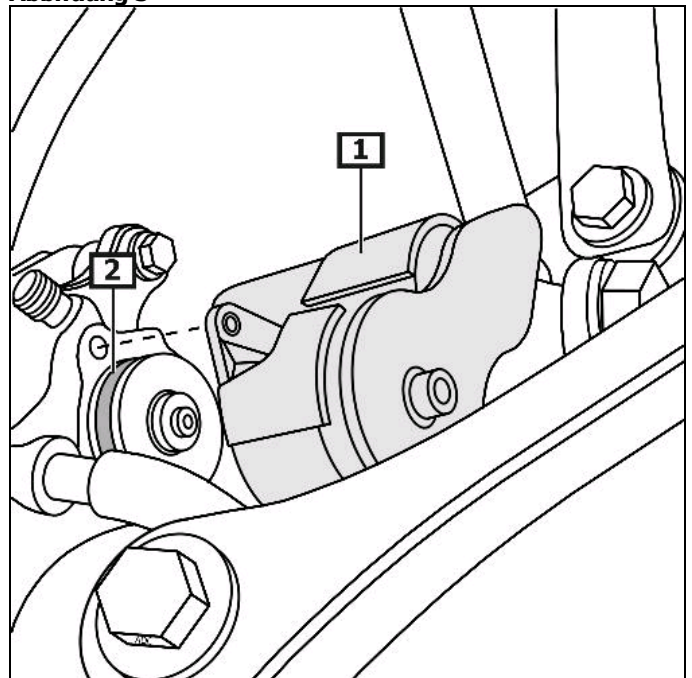


**1** Stellmotor(en)

**2** Schraube(n)

Stellmotor vorsichtig vom Bremssattel abziehen. **(1)**  
Dichtring(e) ausbauen. **(2)**  
**(siehe Abbildung 5)**

**Abbildung 5**



**1** Stellmotor(en)

**2** Dichtring(e)

**Dichtfläche(n) nicht beschädigen.**

Dichtfläche(n) reinigen. (3)

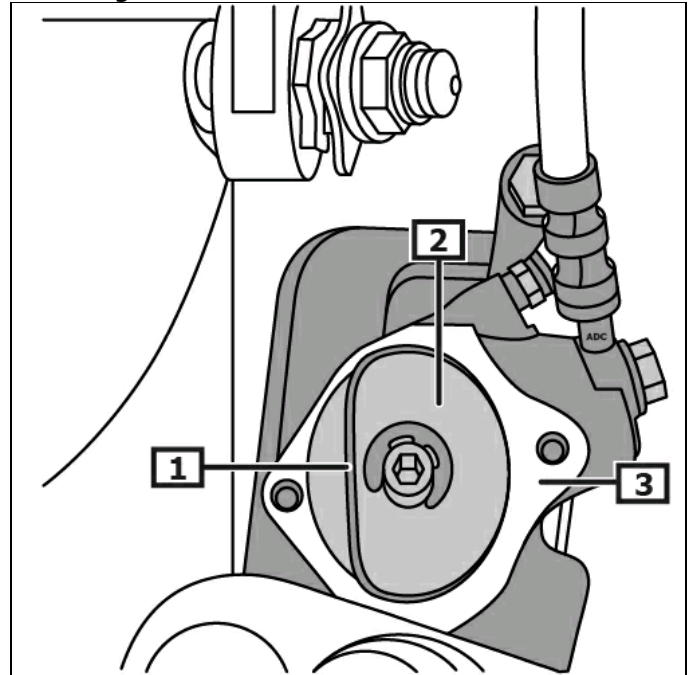
Dichtringnut reinigen.

**Dichtringe sind grundsätzlich zu erneuern.**

Dichtring(e) vor dem Einbau mit Bremsflüssigkeit benetzen. (1)

(siehe Abbildung 6)

**Abbildung 6**



1 Dichtring(e)

2 Spindel

3 Dichtfläche(n)

**Auf korrekten Sitz der Dichtringe achten!**

Einstellwerkzeug(e) einsetzen. (3)

Einstellwerkzeug (handelsüblich)

Spindel von Hand eindrehen. (2)(3)

(siehe Abbildung 7)

**Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.**

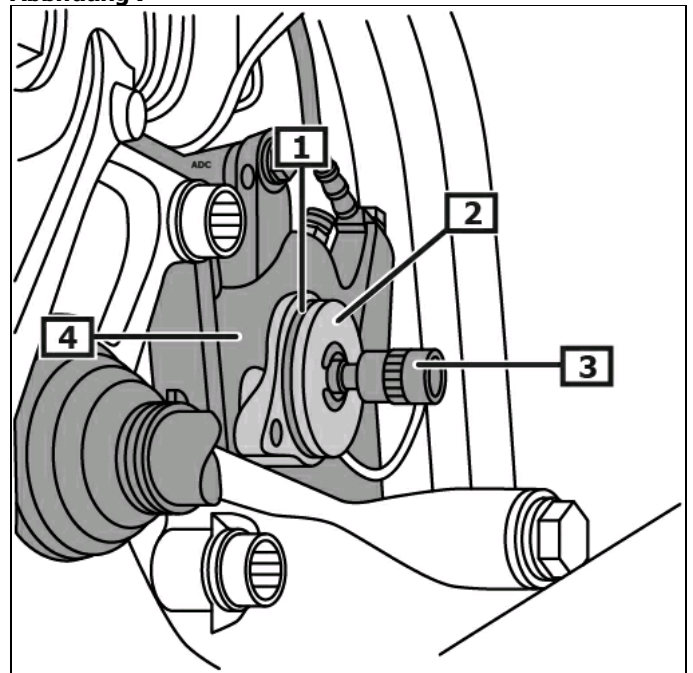
**Einbaulage beachten!**

**Für die Montage muss der Stellmotor bündig am Bremsattel anliegen.**

Bremsscheibe auf Freigängigkeit prüfen.

**Grundeinstellung der Feststellbremse vornehmen.**

**Abbildung 7**



1 Dichtring(e)

2 Spindel

3 Einstellwerkzeug

4 Bremsattel